

## ANSPRECHPARTNERIN

**Klimaschutz- und Energieagentur  
Niedersachsen GmbH**  
Osterstraße 60, 30159 Hannover

Ruth Märtin  
Bereich Regionale Kooperationen & Klimabildung  
Telefon: 0511 897039-37  
Fax: 0511 897039-69  
ruth.maertin@klimaschutz-niedersachsen.de  
www.klimaschutz-niedersachsen.de/kitas

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns teilweise die einseitig weibliche oder männliche Form gewählt. Selbstverständlich möchten wir mit unseren Tipps zu Energiesparen und Klimaschutz Frauen und Männer gleichermaßen ansprechen.

© Fotos: Nicole Strasser, Stefan Koch, www.shutterstock.com

Gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium  
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz**



# Klimaschutz in der Kita

**Praktische Tipps für Mitarbeiterinnen,  
Träger – und Kinder!**

## So viel Energie!

Eine Kindertagesstätte ist ein Ort voller Energie. Die Kinder haben sie in scheinbar unbegrenzter Menge, sie gehen sogar oft geradezu verschwenderisch damit um. Auf der anderen Seite haben die Kinder bereits ein feines Gespür für ihre Umwelt, für Tiere, Pflanzen, Böden und Wasser. Die Älteren von ihnen wissen, dass die Umwelt und auch das Klima durch Schadstoffe bedroht sind – und sie wissen, dass Energie, die verbraucht wird, nicht zurückkommt.

Dann wäre doch alles ganz einfach: Besser auf die Umwelt achten und weniger Energie verbrauchen. Aber ist das alles wirklich so einfach? Probieren Sie es mit den Kindern gemeinsam aus und starten Sie gelebten Klimaschutz in Ihrer Einrichtung.



## Aber wo geht die Energie hin?

Energie ist überall in der Kindertagesstätte, hauptsächlich in Form von Licht, Wärme, Kälte und Strom. Sie gehört also zur Lebenswelt der Kinder sowie der pädagogischen Fachkräfte, und es bieten sich viele Möglichkeiten, Energie einzusparen. Das ist gut fürs Klima, denn durch jede eingesparte Kilowattstunde Strom, die nicht aus erneuerbaren Energien erzeugt wird, gelangt weniger CO<sub>2</sub> in die Luft. Gleichzeitig sinken dabei auch die Energiekosten – Energie sparen lohnt sich also für das Klima ebenso wie für die Einrichtung!

Als Erzieherinnen und Erzieher in der Kita sind Sie wichtige Vorbilder, an denen sich die Kinder orientieren. Was Sie mit Kindern vorleben, hat einen großen Einfluss auf deren bewussten Umgang mit Energie und damit auch für den Klimaschutz in der Zukunft. Schließlich sind Kinder auch meinungsstarke Multiplikatoren in ihren Familien.

## Energie sparen im Kita-Alltag

In diesem Flyer finden Sie eine Reihe von Energiespartipps zu den Bereichen Strom, Heizwärme und Warmwasser. Viele davon lassen sich durch kleine Verhaltensänderungen einfach und kostengünstig umsetzen, wie etwa beim richtigen Heizen und Lüften. Für andere Maßnahmen sind lediglich kleinere Investitionen notwendig, z. B. beim Austausch von alten Leuchtmitteln durch energiesparende LEDs. Steht die Neuanschaffung von energieeffizienten Haushaltsgeräten an, müssen Sie selbstverständlich den Kita-Träger mit ins Boot holen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg dabei, wenn Sie sich gemeinsam mit den Kindern auf die Suche nach „Energiefressern“ machen und danken für Ihr Engagement für den Klimaschutz.



## ENERGIESPARTIPPS

### Strom sparen

Maßnahme	Anmerkung	Umsetzung
Gerätestecker von Elektrogeräten nach der Nutzung ziehen oder schaltbare Steckerleisten nutzen	Elektrogeräte benötigen auch im Standby-Modus Strom, der durch Steckerziehen und Schalteleisten eingespart wird.	ErzieherInnen Hauswirtschaftskräfte
Überprüfen, ob es auch ohne Beleuchtung ausreichend hell ist	Künstliche Beleuchtung ist oft nicht mehr notwendig wenn die Sonne scheint.	ErzieherInnen
Leuchten mit energiesparenden LED ausstatten (auch im Eingangsbereich, Waschräumen und Garderoben)	LED-Leuchtmittel sind langlebig und energieeffizient, sie sparen somit Energie und Stromkosten.	ErzieherInnen Hausmeister
Beleuchtung komplett ausschalten, wenn alle Personen den Raum verlassen haben	Das Ausschalten der Beleuchtung wird im Trubel des Anziehens gerne vergessen.	ErzieherInnen Kinder Hauswirtschaftskräfte
Bewegungsmelder in Garderoben, Waschräumen und Fluren	Teilweise ist hier die Beleuchtung dauerhaft an, was nicht notwendig ist.	Träger
Temperatur am Durchlauferhitzer auf etwa 35 °C einstellen	Handwarmes Wasser ist ausreichend zum Händewaschen. Alternativ geht auch kaltes Wasser.	ErzieherInnen Hausmeister
Boiler am Wochenende und während sonstiger Schließzeiten ausstellen bzw. Temperatur reduzieren	Das Abstellen des Boilers spart Strom, da dann das Wasser nur erhitzt wird, wenn es auch benötigt wird.	Küchen- und Reinigungskraft Kita-Leitung
Temperaturen an Kühl- und Gefriergeräten nicht zu kalt einstellen	Schon eine um 1 °C höhere Temperatur spart ca. 6 % Strom bei Kühlgeräten. Die Richtwerte sind: -18 °C im Gefrierschrank und 6 – 7 °C im Kühlschrank.	ErzieherInnen Hauswirtschaftskräfte
Kühlgeräte rechtzeitig abtauen	Schon eine 2 mm dicke Eisschicht erhöht den Stromverbrauch um ca. 15 %.	Küchenkraft
Große Gefrierschränke für Kita-Essen während der Schließzeiten abstellen	Kühlschränke verbrauchen viel Strom. Lebensmittelreste sollten, wenn möglich, in kleinere Kühlschränke umgepackt werden.	Küchenkraft
Günstigen Aufstellungsort für Kühlgeräte wählen und für ausreichende Belüftung sorgen	Kühlgeräte, die neben Wärmequellen wie z. B. Heizung, Herd oder in der Sonne stehen, verbrauchen mehr Energie.	Planer Kita-Leitung Küchenkraft
Bei Neuanschaffung energieeffiziente Geräte kaufen (Kühl-/Gefriergeräte, Spülmaschinen, Trockner)	Diese Geräte sind zwar in der Anschaffung teurer, rechnen sich aber langfristig. Seit März 2021 gilt das neue EU-Energielabel: Die Einteilung reicht von A bis G, die Plus-Klassen A+ bis A+++ entfallen.	Kita-Leitung Träger

Spülmaschinen: Möglichst Energiesparprogramme nutzen	Die Standardprogramme haben einen höheren Wasser- und Stromverbrauch.	ErzieherInnen Küchenkraft
Waschmaschinen: Möglichst Energiesparprogramme und eine geringe Wascht Temperatur wählen	Normal verschmutzte Buntwäsche wird auch bei 40 °C hygienisch sauber (Kochwäsche: 60 °C).	ErzieherInnen Hauswirtschaftskräfte
Trockner: Zuvor bei der Waschmaschine die höchste Schleuderdrehzahl nutzen – Noch besser: Wäscheständer benutzen	Je trockener die Wäsche ist wenn sie in den Trockner kommt, desto geringer ist dessen Laufzeit.	ErzieherInnen
Spülmaschinen an Warmwasser anschließen	Bei einer kurzen Zuleitung bzw. direktem Warmwasserzufluss verringert sich der Energieverbrauch um etwa 85 % (Maschinen für den professionellen Gebrauch haben die entsprechenden Anschlüsse).	Hausmeister Träger
Waschmaschine an Warmwasser anschließen (Vorschaltgerät oder spezielle Maschine)	Bei einer kurzen Zuleitung verringert sich der Energieverbrauch um bis zu 75 %.	Träger Hausmeister
Für alle elektronischen Geräte wie Geschirrspüler und Waschmaschine gilt: Sie sollten erst angestellt werden, wenn sie voll beladen bzw. eingeräumt sind	Zwei Mal halb voll eingeschaltete Geräte verbrauchen mehr Strom und Ressourcen als Reinigungsgang mit voll beladener Maschine.	ErzieherInnen Hauswirtschaftskräfte





## (Warm)wasser sparen

Maßnahme	Anmerkung	Umsetzung
Wasserdurchfluss mit Wasserdurchflussbegrenzern (Perlatoren) auf 4,5 – 5,5 Liter reduzieren	Perlatoren sparen nicht nur Wasser, sondern auch Energie, da weniger Wasser im Durchlauferhitzer erwärmt wird.	Erzieherinnen Hausmeister
Wassersparkasten und Spartaste in den Toiletten einbauen	Ein üblicher Spülkasten verbraucht etwa 9 Liter kostbares Trinkwasser pro Spülgang. Mit einem Wassersparkasten reduziert sich der Verbrauch auf 6 Liter. Mit einer Spartaste fürs „kleine Geschäft“ reduziert sich der Verbrauch auf 3 Liter.	Eigentümer Hausmeister

## Heizwärme sparen

Maßnahme	Anmerkung	Umsetzung
Heizkörper beim Lüften ausdrehen, auch bei kurzem Stoßlüften	Berührt die kalte Luft das Heizkörperthermostat, wird besonders stark nachgeheizt.	Erzieherinnen
Stoß- und Querlüften statt Kipplüften	Stoßlüften ist der effektivste Luftaustausch. Beim Kipplüften dauert ein kompletter Austausch sehr lange.	Erzieherinnen
Heizkörper nicht mit Möbeln verstellen oder als Ablage nutzen	Die erwärmte Luft muss frei zirkulieren können, um den Raum zu erwärmen.	Erzieherinnen
Luftschlitz bei Heizkörperabdeckungen freilassen	Die erwärmte Luft muss frei zirkulieren können, um den Raum zu erwärmen.	Erzieherinnen
Besonders in der Übergangszeit Heizverhalten überprüfen	Oft steht die Tür zum Außengelände auf und die Heizung ist bereits eingeschaltet.	Erzieherinnen
Hocheffizienzpumpen einbauen	Hocheffizienzpumpen regeln je nach Wärmebedarf automatisch die Höhe des Warmwasserumlaufs.	Träger Eigentümer
Brüchige Dichtungen an Fenstern und Türen ausbauen	Mithilfe einer Kerze können undichte Stellen an Türen und Fenstern einfach gefunden werden. Flackert die Kerze, ist Handlungsbedarf: Undichte Stellen können mit einem preiswerten Dichtungsband aus dem Baumarkt oder Fachhandel abgedichtet werden.	Eigentümer Hausmeister

## WER WIR SIND

## Klimaschutz in Niedersachsen

Wir sind ein Team von Fachleuten, das kompetent und leidenschaftlich Lösungen rund um die Themen Energieeffizienz, Energieeinsparung und erneuerbare Energien entwickelt – mit dem Ziel, die Treibhausgase zu reduzieren und so einen Beitrag zur Begrenzung des weltweiten Temperaturanstiegs zu leisten.

Wir verstehen uns dabei als treibende Kraft und Netzwerk für alle relevanten Akteure in Niedersachsen aus Kommunen, Unternehmen, Verbänden, Agenturen, Politik und gesellschaftlichen Gruppen wie pädagogische Fachkräfte.

In diesem Rahmen bieten wir Unterstützung, Vernetzung sowie Kommunikations- und Bildungsarbeit, setzen Impulse und greifen diese auf. Wir beobachten die europäische und nationale Klimaschutzpolitik, ordnen diese ein und entwickeln Angebote für den fachlichen Dialog mit Expertinnen und Experten sowie mit Multiplikatoren und der breiten Öffentlichkeit in Niedersachsen.

